

stahl eisen+

Magazin für die Herstellung und Verarbeitung von Eisen + Stahl

Neue Berichtspflichten

Auswirkungen von CBAM auf die Branche

Online-Temperaturführung

für Stahlwerkspfanen optimiert Prozesse

Anlagentechnik

Dekarbonisierung wirkt auf vielen Ebenen



Giesselmann verarbeitet im Werk in Bad Oeynhausen 30 verschiedene Rohrprofildimensionen.

Top-Möbel brauchen Top-Rohre

Zwischen Büromöbelspezialist Giesselmann und ArcelorMittal Tubular Products besteht eine langjährige Zusammenarbeit

DARUM GEHT'S: Giesselmann arbeitet seit über 15 Jahren eng mit dem Hersteller ArcelorMittal Tubular Products Altensteig zusammen. Die gelieferten hochwertigen Rohre werden in modernen Rohrlaser- und Schweißroboteranlagen verarbeitet, um verschiedene Tischgestelle für den Büromöbel- und Objektbereich anzufertigen. Die Partnerschaft zeichnet sich durch flexible Lagerhaltung, kurze Wege, verlässliche Liefertreue und einen direkten persönlichen Kontakt aus.

In der Welt der Büromöbelherstellung ist die Zusammenarbeit mit zuverlässigen Lieferanten mit Qualitätsanspruch von entscheidender Bedeutung, damit am Ende hochwertige Produkte in den Büros und im Homeoffice den Arbeitsalltag er-

leichtern. Eine enge Zusammenarbeit in dieser Branche, die weit über den bloßen Austausch von Ware hinausgeht, besteht zwischen Giesselmann und ArcelorMittal Tubular Products Altensteig, ehemals Schwarzwälder Röhrenwerke. Bereits seit über 15 Jahren liefert der Rohrhersteller den mittelständischen Produzenten für Büromöbelkomponenten aus Bad Oeynhausen, Nordrhein-Westfalen. Ein Außendienstmitarbeiter von ArcelorMittal leistete damals derart gute Überzeugungsarbeit im Akquiseprozess, dass sich Giesselmann für die Zusammenarbeit entschied.

30 Rohrprofile als Basis

Allein im Jahr 2023 hat Giesselmann über 300 Tonnen Rohre aus Altensteig erhalten. Zum Lieferumfang gehören blanke Rechteck-, Quadrat- und Rundrohre 30 verschie-

dene Profildimensionen wie beispielsweise in 40 x 20 x 2 mm, 50 x 50 x 2 mm oder 40 x 2 mm, teilweise in geschabter Ausführung, wobei die innere Schweißnaht entfernt wurde. Giesselmann schneidet die Rohre dann in den zwei hochmodernen Rohrlaseranlagen auf die passende Größe, verschweißt die Einzelteile und lackiert sie am Ende in der Pulverbeschichtungsanlage. Das Ergebnis sind die verschiedensten Arten von Tischgestellen, inklusive höhenverstellbare Modelle, bei denen im Werk in Bad Oeynhausen die Hubtechnik für das Hoch- und Runterfahren der Tischplatte montiert werden. Die Spannweite der Bestellungen reicht von umfangreichen Aufträgen aus der Büromöbelindustrie bis hin zu Einzelanfertigungen für Schreinereien. Neben der Produktion von Stahlrohrgestellen ist die Lohnfertigung von Rohrlaser-

Fotos (5): Giesselmann, Shutterstock



In der etwa 2.000 Quadratmeter großen Werkhalle von Giesselmann stehen unter anderem die zwei hochmodernen Rohrlaseranlagen, die aus den Rohren in die passenden Einzelkomponenten schneiden



Die einzelnen Komponenten werden in der Schweißroboteranlage zu verschiedenen Tischvarianten zusammengeschweißt.



Giesselmann fertigt auch Sonderlösungen an.



teilen ein fester Bestandteil der Produktion bei Giesselmann. Auch hier arbeitet das Unternehmen nach Möglichkeit immer mit den Rohrprofilen aus dem Schwarzwald.

Gutes Rohmaterial verringert Reklamationen

Um die Komponenten in bestmöglicher Qualität anfertigen zu können, muss das Rohmaterial in Top-Qualität geliefert werden. „Neben einer hohen Maßhaltigkeit ist eine möglichst geringe Toleranz insbesondere bei den höhenverstellbaren Produkten grundlegend, da hier die einzelnen Komponenten passgenau montiert werden müssen“, erläutert Volker Giesselmann, Geschäftsführer des Mittelständlers in dritter Generation. Darüber hinaus spielt die Beschaffenheit der Oberflächen eine wichtige Rolle. „Giesselmann schätzt saubere

und fettarme Oberflächen, bei denen keine große Rauchentwicklung in der Produktion entsteht und sich der Reinigungsaufwand möglichst gering hält. Das macht sich in der anschließenden Pulverbeschichtung bemerkbar und bringt ein sauberes Ergebnis“, ergänzt Martin Jocher, Vertriebschef bei ArcelorMittal Tubular Products Altensteig. Die gleichbleibend hohe Qualität der Rohre aus dem Schwarzwald bewahrt Giesselmann vor unnötigen sowie zeit- und geldraubenden Reklamationen.

Flexible Lagerhaltung

Giesselmann nutzt zudem die flexible Lagerhaltung bei ArcelorMittal, die das eigene Lager in Bad Oeynhausen ergänzt. „Das erleichtert unsere Planung deutlich. Wir können in größeren Mengen bestellen und je nach Auftragslage dann die entsprechen-

den Rohrprofildimensionen abrufen. So haben wir immer einen Puffer und eine hohe Planungssicherheit“, erklärt Giesselmann. In der Regel verlässt etwa alle drei Wochen ein Lkw mit einer Ladung von 20 Tonnen die Produktion im Schwarzwald Richtung Nordrhein-Westfalen. Eine hohe Produktqualität, kurze Wege und eine verlässliche Liefertreue haben dazu beigetragen, dass Giesselmann schon über so viele Jahre auf ArcelorMittal-Rohre statt auf Lieferanten aus anderen Ländern setzt. Und dann gibt es noch einen Grund, der Giesselmann besonders am Herzen liegt: „Ich schätze insbesondere den direkten Kontakt. Wenn wir Fragen oder Hilfe brauchen, bekommen wir immer sehr schnell eine Rückmeldung, egal ob schriftlich oder per Telefon. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich“, weiß Giesselmann. ■